



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

**AN DIE MITGLIEDER DES KULTURZENTRUMS
"PAPST JOHANNES PAUL II . "
IN WASHINGTON (U. S. A .)**

Dienstag, 6. November 2001

*Eminenzen,
liebe Freunde,*

mit Freude heiÙe ich euch zum ersten Mal seit der Einweihung des neuen Kulturzentrums in Washington hier im Vatikan willkommen. Ich danke Kardinal Maida für seine freundlichen Worte und seinen Bericht über den Fortschritt der Arbeit des Zentrums hinsichtlich der Förderung des Dialogs zwischen der Kirche und den verschiedenen Ausdrucksformen des menschlichen Strebens nach Sinn und Wahrheit.

Die tragischen Ereignisse, die die internationale Gemeinschaft in den vergangenen zwei Monaten erschüttert haben, verdeutlichen uns allen erneut die Zerbrechlichkeit des Friedens und die Notwendigkeit, eine Kultur aufzubauen, die auf dem respektvollen Dialog und der Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Menschenfamilie gründet. Zweifellos wird die katholische Gemeinschaft in den Vereinigten Staaten auch weiterhin den Wert der Verständigung und des Dialogs zwischen den Anhängern der Weltreligionen hervorheben. Wie ihr wiÙt, wurzelt das Engagement der Kirche zur Förderung dieses Dialogs letzten Endes in der *Überzeugung, daÙ die Botschaft des Evangeliums die Macht hat, alle Kulturen zu erleuchten und die Menschheit wie ein Einheit und Frieden stiftender Sauerteig zu durchwirken*. In einer Welt, die gekennzeichnet ist durch einen stets ausgeprägteren kulturellen und religiösen Pluralismus, ist ein solcher Dialog zur Überwindung vergangener tragischer Konflikte von wesentlicher Bedeutung, und auch »der Name des einzigen Gottes muß immer mehr zu dem werden, was er ist, ein Name des Friedens und ein Gebot des Friedens« (*Novo Millennio ineunte*, 55).

Das Kulturzentrum trägt auf besondere Weise zu diesem wichtigen Anliegen bei. Nochmals nehme ich die Gelegenheit wahr, um euch und den zahlreichen Förderern des Zentrums für den unermüdlichen Einsatz zu danken, mit dem ihr den Auftrag erfüllt, die Kirche und ihre Lehre besser bekanntzumachen. Für euch und eure Familien erbitte ich den Frieden Christi, der alles Verstehen übersteigt (*Phil 4, 7*), und erteile euch von Herzen meinen Apostolischen Segen.